

Pfaffenwiesbach. Im zweiten Punktspiel des Jahres 2010 wartet auf die TSG

gleich eine vermeintlich unlösbare Aufgabe. Aufstiegsaspirant SG Anspach

stellt in dieser Saison, wie auch in der letzten Saison eine Macht dar, vor allem

zu Hause sind sie fast unüberwindlich. Alles andere wie ein Sieg des Gastgebers

wäre eine Überraschung.

SG Anspach mit Sieg in Erlenbach

Die Mannschaft von Trainer Rico Henrici ist optimal ins Jahr 2010 gestartet,

mit einem 3:1 Sieg bei der SG Ober Erlenbach festigten sie ihre Ansprüche auf

eine Spitzenposition. In der Liga zweifelt fast niemand daran das die SG Anspach

auch in diesem Jahr oben mitspielen wird, zu konstant traten sie in den letzten Monaten

der Saison 2009/2010 sowie im ersten Spiel der neuen Runde auf. Auch der Kader

ist annähernd unverändert. So kann Rico Henrici aus den Vollen schöpfen.

TSG klarer Außenseiter

Es ist der TSG klar, dass sie am Freitag eigentlich nur positiv überraschen können.

Auch wenn man zum Saisonauftakt mit einem 2:0 Sieg gegen Seulberg gestartet ist,

ist man in Anspach nur klarer Außenseiter. Aber vielleicht hat das wochenlange ackern

und der Sieg am Sonntag wenigstens die Physis gestärkt, so das man in Anspach mit Kampf und hohen läuferischem Einsatz gegenhalten kann gegen die Spielkunst der Gastgeber.

Entscheidend, wird dieses Spiel nicht sein, den die Punkte müssen gegen direkte Kontrahenten

geholt werden. Dennoch würde ein Punktgewinn die Moral unheimlich stärken. Vielleicht

kann man sich das Vorrundenspiel des abgelaufenen Jahres als Vorbild nehmen als man nach

einem 3:1 Rückstand noch ein 3:3 erkämpft hatte. Als Kanonenfutter herhalten wollen die Mannen von Trainer Thomas Kühn auf alle Fälle nicht, es geht darum, sich so teuer als möglich zu verkaufen – so wie beim letzten Gastspiel wo man durch Verletzungen mit

dem aller letzten Aufgebot spielte. In dieser Hinsicht gibt es dieses Mal keine Nöte, während der Vorbereitung und im letzten Spiel hat sich kein Spieler verletzt. Thomas Kühn kann also

auf den vollen Kader zurückgreifen.

Anstoß Freitag 19:30 Uhr in Neu-Anspach